



Freudentag im Engadin

16.02.2020

Bevor der Bezirksapostel Jürg Zbinden seine wohlverdienten Ferien im Engadin antreten konnte, diente er am Sonntag, 16. Februar 2020, der Gemeinde in Samedan. Angeschlossen war die Gemeinde Poschiavo.



Im Kirchensaal herrscht eine andächtige und berührende Ruhe nach dem Verklingen des Liedes. Der Bezirksapostel geht als Erstes auf dieses Lied ein: «Gott ist in unsere Mitte getreten. Jeder Einzelne hat sich selbst entschieden, heute hierher zu kommen. «Ich komme zu dir» war ein Entscheid, den wir gefällt haben und ich hoffe, ihr habt euch aus freien Stücken dazu entschieden. Ich will bei Gott sein, mich heute stärken lassen und mich befreien vom Anrecht des Bösen. So kann das neue Wesen in mir Impulse bekommen und sich weiterentwickeln, das soll unsere Seele bewegen. Bin ich bereit? Bin ich auf «Empfang» eingestellt oder bin ich noch auf «Sendung»? Wir wollen jetzt umstellen. Jetzt geht es darum, dass Gott uns dienen kann!»

Nach dem Predigtbeitrag des Bezirksvorstehers Marcel Schildknecht und des «Gasthirten» Beat Gyga aus Immensee, leitet der Bezirksapostel zum Heiligen Abendmahl über. "Gehen wir den Weg der Reue und der Busse. Werden wir uns bewusst, es ist etwas eingetreten, das uns von Gott trennt und unsere Seele traurig macht. Bringen wir es wieder in Ordnung mit der Sündenvergebung und Freisprache."